



## Infobrief 9

### der Bildungsregion Minden-Lübbecke

---

27. Januar 2014

Liebe Leserinnen und Leser,  
das neue Jahr ist bereits fast einen Monat alt und das Jahr 2013 rückt in die Ferne. Wir möchten an dieser Stelle dennoch die Gelegenheit nutzen, uns für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in 2013 zu bedanken. Für die kommenden 48 Wochen wünschen wir neben Ihrem privaten Wohlergehen für Ihre beruflichen Aktivitäten und Planungen viel Erfolg. Wir freuen uns auf das weitere Zusammenwirken mit Ihnen und viele neue Kontakte.

#### unsere Themen:

- Vierte Lehrerbetriebsbesichtigung
- Drittes Bildungsforum der Bildungsregion Minden-Lübbecke
- Komm auf Tour 2013
- Netzwerk Frühe Bildung MINT
- Haus der Kleinen Forscher sucht Verstärkung
- Holztechnik in der Primarstufe
- Pädagogische Landkarte
- Vielfalt fördern

*Für das gesamte Team der Arbeitsgruppe  
Kommunale Koordinierung, Bildung und Integration  
Antje Gieselmann  
(Kreisschulamtsleiterin)*

### Aktuelle Informationen aus der Bildungsregion

#### Vierte Lehrerbetriebsbesichtigung im HDZ, Bad Oeynhausen

---

Der Kooperationskreis Schule-Wirtschaft hat das Ziel, Lehrerinnen und Lehrern zwei Mal im Jahr einen Einblick in die regionale Wirtschaft zu ermöglichen. In der zweiten Jahreshälfte 2013 öffnete das Herz- und Diabeteszentrum NRW ([www.hdz-nrw.de](http://www.hdz-nrw.de)) in Bad Oeynhausen am 07.11.2013 seine Türen für alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer – 21 Personen nahmen das Angebot des Universitätsklinikums an und ließen sich von Herrn Thomas Klappauf einen der größten Arbeitgeber der Region zeigen.

Während eines Rundgangs durch die Funktionsbereiche und Abteilungen des HDZ NRW konnten die Besucher vier Ausbildungsbereiche in Theorie und Praxis kennen lernen. Vorgestellt wurde ein angehender Elektroniker für Betriebstechnik, der von seinem spannenden Weg in die Ausbildung berichtete.

Ein weiterer Auszubildender informierte über den Beruf des Fachinformatikers und vermittelte einen Eindruck seiner täglichen Arbeit, zwei weitere gaben abschließend Einblicke in ihre Ausbildungsstätten der Gesundheits- und Krankenpflege sowie Speiserversorgung im HDZ NRW.



Foto (Armin Kühn):  
Arbeitsplatz Technik: Stefan Huß (hinten links) erläutert den Teilnehmern des Kooperationskreises „Schule-Wirtschaft“ den Ausbildungsgang zum Elektroniker für Betriebstechnik im Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen. Quelle: HDZ NRW, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zum Schluss der Veranstaltung fand wie gewohnt ein Austausch zwischen den die Besichtigung begleitenden Mitarbeitern des Unternehmens und den Lehrerinnen und Lehrern des Arbeitskreises statt. Hier wurde erläutert, welche Qualifikationen und Anforderungen an zukünftige Ausbildungsplatzbewerber gestellt werden. Wie bereits bekannt, ist das Praktikum ein wichtiger erster Schritt und Türöffner.

„Wir freuen uns, dass die praxisorientierte und gezielte Vorstellung ausgewählter Ausbildungsberufe ebenso wie unsere Informationen über Voraussetzungen an Bewerber und Praktikamöglichkeiten so großes Interesse fand“, lautet das Resümee von Thomas Klappauf. Das große Engagement der Schulen zur Berufswahl sei besonders zu begrüßen.

#### **Ansprechpartnerin**

Johanna Jahns

Tel.: 0571/807-24351

E-Mail: [j.jahns@minden-luebbecke.de](mailto:j.jahns@minden-luebbecke.de)

### 3. Bildungsforum „Ohne Facebook bin ich nichts?!“ zu Trends im Medienumgang von Kindern und Jugendlichen mit Blick auf die Elternrolle



"Unser Bildungsbüro will Kinder und Jugendliche bestmöglich in ihrer Entwicklung begleiten", sagte Landrat Dr. Ralf Niermann zu Beginn der Veranstaltung. „Dazu gehören auch immer und vor allen anderen die Eltern. Sie sollen heute die medialen Anwendungen ihrer Kinder und deren Bedeutung für sie besser kennen lernen." In Anlehnung an das zweite Bildungsforum im Jahr 2012 hat das Bildungsbüro auch dieses Jahr den Fokus der Veranstaltung auf die Eltern gelegt, denn ohne Elternbeteiligung kann Bildung kaum gelingen.

Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke von der TU Dortmund berichtete über aktuelle Trends in der Mediennutzung. Wichtig sei es, die neuen Medien nicht zu verteufeln, sondern positiv zu nutzen – und das altersentsprechend und gemeinsam.



Der Landrat Dr. Niermann begrüßt die Anwesenden.



Frau Prof. Dr. Marci-Boehncke referiert.



Jürgen Schäpsmeier (Kreisjugendamt) und Johanna Jahns (Kommunale Koordinierung) unterstützen die Experten bei der Auswertung der Fragen.



Die Expertenrunde(v.l.n.r.: Jürgen Schäpsmeier, Markus Jun (Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen), Prof. Dr. Marci-Boehncke (TU Dortmund) und Susanne Johanning (Medienwerkstatt Minden-Lübbecke e.V.) beantwortet die Fragen des Publikums zur Thematik. Bildquelle: Oliver Roth (Kreis Minden-Lübbecke)

Dies gelte nicht nur für Eltern, auch Pädagogen sollten sich für die Neuerungen öffnen und von den Kindern und Jugendlichen lernen. Laut Marci-Boehncke haben Kinder und Jugendliche immer wieder Phasen, in denen sie „besoffen“ sind von einem Medium – hier sollten Eltern nicht gleich einen Missbrauch oder Sucht vermuten, sondern vielmehr hinterfragen, welche Bedürfnisse gerade durch diesen Konsum gestillt würden. Auch die

Sorge, dass Kinder und Jugendliche nur noch vor dem Bildschirm hocken, konnte die Professorin so nicht bestätigen. Sie treffen sich weiterhin mit Freunden und haben Spaß an Sport und Bewegung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten eigene Fragen einreichen. Videoclips der Internetplattform **www.klicksafe.de** (<http://www.klicksafe.de>) zeigten auf humorvolle Art und Weise mögliche Gefahren der

Nutzung des Internets. Schülerinnen und Schüler des Leo-Symphoniker-Berufskollegs präsentierten selbstverfasste Texte zum Titel der Veranstaltung. Zusammen mit ihren Lehrern Markus Deerberg und Simona Schlicht standen Lukas Gausmann, Rita Haller und Jaqueline Schmidt, Leander Kroll sowie Veronika Sievert auf der Bühne und ließen das Publikum an ihren Lebenswelten teilhaben.

Eltern fragten vor allem: Wo finde ich klare, verständliche und kurze Informationen, um gemeinsam mit meinem Kind sicher und gut zu werden für das Social Networking? Gibt es Facebookseminare für Eltern? Mediale Partizipation und Schule, passt das zusammen und ist es von Schule gewollt? Ist Hausaufgabenhilfe über WhatsApp sinnvoll? Woran erkenne ich, dass mein Kind zu viele Medien und diese zu lange konsumiert? Antworten gaben neben Prof. Marci-Boehncke weitere Experten aus dem Mühlenkreis.

Susanne Johanning von der Medienwerkstatt Minden-Lübbecke e.V. stellte ihre Arbeit vor, Markus Jun von der Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen riet dazu, sich aktiv in die Mediennutzung gemeinsam mit dem Kind einzubringen. Marci-Boehncke zeigte auf, dass Eltern keine Angst vor der Mediennutzung haben sollten – gleichzeitig müssten sie sich ihrer Erziehungsverantwortung auch auf diesem Gebiet bewusst werden. Durch die gut besuchte Veranstaltung führte Jürgen Schäpsmeier (Kreisjugendamt).

Im November 2014 wird das vierte Bildungsforum zu einem aktuellen Thema stattfinden, wir möchten schon jetzt dazu einladen.

#### **Ansprechpartnerin**

Johanna Jahns

Tel.: 0571/807-24351

E-Mail: [j.jahns@minden-luebbecke.de](mailto:j.jahns@minden-luebbecke.de)



**10.- 14.12.2013 Mehrzweckhalle Minden-Stemmer**

An vier Tagen konnten wieder zahlreiche 7. und 8.-Klässler auf Tour gehen. Bereits zum dritten Mal wurde das Projekt zur Berufsorientierung, Stärkenentdeckung und Lebensplanung im Kreis Minden-Lübbecke angeboten. Aufgrund der großen Resonanz der Schulen wurde kurzfristig entschieden das Projekt einen Tag zu verlängern. Leider musste dennoch 15 interessierten Klassen abgesagt werden.

So kamen insgesamt ca. 760 Schülerinnen und Schüler (36 Schulklassen aus 14 Schulen) in den Genuss sich jeweils 2 Stunden lang auf spielerische Art und Weise mit ihren persönlichen Stärken und Zukunftsplänen auseinander zu setzen. An vier Spielstationen konnten Stärken in Form bunter Klebepunkte gesammelt werden und am Ende gab es die Möglichkeit eine erste Anregung zu bekommen, welche Berufsbilder mit welchen Stärken verknüpft sind.

Währenddessen durften sich die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer im separaten Lehrkräfteservice über das Projekt und die Angebote der Kooperationspartner informieren.

Eine große Zahl an unterstützenden Kooperationspartnern ist die Grundlage für ein gutes Gelingen dieser Veranstaltung. Zum Glück konnten auch dieses Mal wieder viele Institutionen aus den Bereichen Berufsorientierung und Lebensplanung gewonnen werden, die sich tatkräftig eingebracht haben. Ein besonderer Dank gilt den 22 Auszubildenden aus verschiedensten Berufsfeldern, die die Schülerinnen und Schüler durch den Parcours begleitet und von ihren Erfahrungen auf dem Weg zur Ausbildungsfindung berichtet haben.

Zum Elternabend fanden sich trotz Vorweihnachtsstress und Fußball immerhin ca. 80 Eltern und andere Interessierte ein. Hier wurde erstmals ein neues Konzept verfolgt und die Eltern konnten sich an den vier Stationen zu folgenden Fragestellungen mit den Kooperationspartnern auseinandersetzen:

- Weiterbildung auch neben der Schule - In welchen Bereichen ist das sinnvoll?
- Wieso sind Praktika so wichtig?
- Wie kann ich mit meinem Kind in der Pubertät über die Themen Liebe, Partnerschaft und Sexualität reden?
- Warum kann es sinnvoll sein, auf die Angebote eines Integrationsdienstes zurück zu greifen?

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht gesichert, dass dieses erfolgreiche Konzept weiter angeboten werden kann. Die durchführende Sinusagentur ist mit den Projektträgern (Arbeitsagentur, BZgA und Land) derzeit noch im Gespräch. Sollten die Ergebnisse positiv sein, wird sich der Kreis Minden-Lübbecke für das Schuljahr 2014/15 gerne wieder bewerben.



#### **Ansprechpartnerin**

Heike Ramin

Tel. :0571/807-24390

E-Mail: [h.ramin@minden-luebbecke.de](mailto:h.ramin@minden-luebbecke.de)

#### **Netzwerk Frühe Bildung MINT - Evaluationsergebnisse**

---

Im Oktober 2013 ging die Pilotphase des Netzwerks mit einer internen Projektevaluation erfolgreich zu Ende. Befragt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Netzwerks, die über zwei Jahre in ihrem Prozess von einer externen Fachfrau begleitet wurden. Es handelte sich dabei um 25 Personen aus 5 Grundschulen mit dem dazugehörigen Nachmittagsbereich und mind. einer Kindertagesstätte. Im Mittelpunkt der Evaluation stand die Frage, in wie weit es den Beteiligten gelungen ist, nachhaltige Strukturen für ihre langfristig angelegte Zusammenarbeit aufzubauen. Ziel der Zusammenarbeit ist die Förderung naturwissenschaftlicher und technischer Kompetenzen mit gleichzeitiger Übergangsgestaltung von der Kindertagesstätte in die Grundschule. Die Ergebnisse der Befragung zeigen eine insgesamt hohe Zufriedenheit mit dem gesamten Prozess und dem Aufbau wichtiger Grundlagen für die langfristige Zusammenarbeit. Dazu gehören die gemeinsam entwickelten Leitsätze und konkreten Maßnahmen zur Umsetzung im Alltag mit den Kindern. Der zunächst relativ hohe zeitliche Aufwand der gemeinsamen Arbeit wurde durch den Nutzen ausgeglichen, den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Einrichtungen aber auch die Kinder durch die gemeinsamen Aktivitäten gewinnen konnten. Diese positiven Erkenntnisse führen dazu, dass alle Einrichtungen ihre Zusammenarbeit weiterführen werden. Einige werden sich weiterhin extern begleiten lassen. Dabei wird es darum gehen, in jeder Einrichtung den

Kreis der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erweitern, so dass mittelfristig das Projekt fester Bestandteil des pädagogischen Programms einer jeweiligen Einrichtung wird. Auch sollen mehr und mehr Lerngruppen einbezogen werden. Detaillierte Ergebnisse erhalten Sie auf Nachfrage bei der unten genannten Ansprechpartnerin Frau Vanessa Daniau.

Aufgrund der erfolgreichen Pilotphase werden vom Bildungsbüro in Kooperation mit dem lokalen Netzwerk vom Haus der kleinen Forscher und der VHS-Minden für weitere interessierte Einrichtungen im Kreis folgende Angebote gemacht:

### 1) Fortbildungsworkshops

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen und der Offene Ganztagsbereich der Schulen der Primarstufe können sich bei den Workshops vom Haus der kleinen Forscher zu verschiedenen Themen fortbilden, ohne dass eine Zusammenarbeit mit Partnereinrichtungen vorausgesetzt wird. Im Folgenden finden Sie alle Informationen zu den Themen, die in diesem Jahr angeboten werden.

**Workshops vom Haus der kleinen Forscher**  
**Ort: Hansehaus, Minden, Papenmarkt 2**



**Termine (jedes Thema jeweils zur freien Auswahl):**

- Workshop 1 „Wasser“: *Termin im Mai, bitte erfragen!!*
- Workshop 2 „Luft“: 24.09.2014 (Mittwoch) oder 25.09.2014 (Donnerstag)

<p><b>Anmeldung online oder telefonisch spätestens 10 Tagen vor Termin bei der :</b></p> <p>VHS Minden          Frau Monika Paul          Tel.-Nr.: 0571 / 8 37 66 - 10          Internetadresse: <a href="http://www.vhs-minden.de">www.vhs-minden.de</a></p>	<p><b>Weitere Informationen beim:</b></p> <p>Bildungsbüro Kreis Minden-Luebbecke          Frau Vanessa Daniau          Tel.: 0571 807 24380          E-Mail: <a href="mailto:v.daniau@minden-luebbecke.de">v.daniau@minden-luebbecke.de</a></p>
<p><u>Inhalt Thema Wasser:</u>          In der ersten Fortbildung der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ entdecken Sie Wasser mit allen Sinnen, forschen zu den verschiedenen Aggregatzuständen und testen die Löslichkeit von Stoffen. Begleitend lernen Sie den pädagogischen Ansatz der Stiftung kennen und erhalten Anregungen für Ihre Rolle als Lernbegleitung</p>	<p><u>Inhalt Thema Luft:</u>          In der zweiten Fortbildung der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ zum Element „Luft“ holen Sie Wind ins Zimmer, fangen Luftblasen ein und erkennen, dass Luft nicht „nichts“ ist. Sie arbeiten mit der Methode „Forschungskreis“, tauschen sich über Erfahrungen aus und üben Fragen zu stellen, die das metakognitive Denken anregen.</p>

2) Begleitung von drei Gruppen (bestehend aus einer Grundschule mit OGS und Kita) in Anlehnung an das bisherige Konzept. Dabei soll auf die Ergebnisse der Evaluation aufgebaut werden. Die Begleitung beginnt im Februar - für eine interessierte Gruppe gibt es noch die Möglichkeit, sich bis Mitte Februar beim Bildungsbüro zu bewerben. Wenden Sie sich bei Interesse an

#### **Ansprechpartnerin**

Vanessa Daniau  
 Tel.: 0571/807-24380  
 E-Mail: [v.daniau@minden-luebbecke.de](mailto:v.daniau@minden-luebbecke.de)

#### **Haus der kleinen Forscher: Trainerin oder Trainer gesucht**

Aufgrund der Erweiterung der Angebote des Hauses der kleinen Forscher auf alle Grundschulen des Kreises braucht das Trainerteam zur Fortbildung der Lehr- und Fachkräfte aus dem Primarbereich Verstärkung. Wir suchen eine interessierte Lehrkraft, die sich für diese Aufgabe berufen fühlt. Diese Person würde zunächst selbst von der Stiftung Haus der kleinen Forscher in Berlin (oder Essen) im Sinne des pädagogischen Ansatzes der Stiftung ausgebildet und würde in einem weiteren Schritt die Workshops hier vor Ort zusammen mit anderen bereits ausgebildeten Trainerinnen und Trainer leiten.

In diesem Zusammenhang ist es uns gelungen, für diese interessierte Lehrkraft von dem Kompetenzteam (K-Team) des Kreises Ermäßigungsstunden im Rahmen einer sog. Moderatorentätigkeit zu erhalten. Das bedeutet dass alle für diese Tätigkeit anfallenden Stunden vom eigenen Unterrichtsumfang abgezogen werden.

Bei Interesse wenden Sie sich für nähere Informationen an

**Ansprechpartnerin**

Vanessa Daniau

Tel.: 0571/807-24380

E-Mail: [v.daniau@minden-luebbecke.de](mailto:v.daniau@minden-luebbecke.de)



---

## **Pädagogische Landkarte – Onlinestart auf den 29.01.2014 verschoben**

Im letzten Infobrief 8 ([www.minden-luebbecke.de/bildungsbuero](http://www.minden-luebbecke.de/bildungsbuero)) informierten wir Sie über die Pädagogische Landkarte, die als kostenfreier Internetservice allen Schulformen einen Überblick über außerschulische Lernorte in der Nähe und in ganz Westfalen-Lippe bietet. Der Online-Start wurde von dem Projektinitiator, dem Medienzentrum des Landschaftsverbands für Westfalen (LWL), von Anfang Dezember 2013 auf Ende Januar verschoben. Am 29. Januar werden LWL-Direktor Dr. Kirsch und LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Thale die Pädagogische Landkarte Westfalen-Lippe der Presse vorstellen. Veranstaltungsort ist das Entsorgungszentrum Ecowest in Ennigerloh mit seiner Wertstoffwerkstatt für Kinder und Jugendliche. Genaue Informationen für unseren Kreis werden alle außerschulischen Lernorte und Schulen von uns im Anschluss daran erhalten.

Für Fragen und Anregungen nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

**Ansprechpartnerin**

Vanessa Daniau

Tel.: 0571/807-24380

E-Mail: [v.daniau@minden-luebbecke.de](mailto:v.daniau@minden-luebbecke.de)

---

## **Lehren und Lernen mit Holz in der Primarstufe**

Seit einem Jahr können sich Lehrkräfte von Grund- und Förderschulen im Bereich der technischen Bearbeitung von Holz dank der Kooperation vom Bildungsbüro mit dem Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfSL) fortbilden. In einer ersten Fortbildungsmaßnahme konnten 21 Lehrkräfte die Grundlagen der Holzbearbeitung mit Schwerpunkt auf die Werkzeuge und deren Nutzung kennenlernen. Ein Drittel von den Teilnehmerinnen hat anschließend mit ihren Klassen in der Schule mit großer Begeisterung mit Holz gearbeitet. Im November fand eine zweite Maßnahme statt, die auf genau so viele Interesse gestoßen ist. Im Frühling werden zwei weitere Module angeboten, die auf die bisher erarbeiteten Grundlagen aufbauen. Eine Einladung werden alle Lehrkräfte rechtzeitig bekommen, die die Module I + II bereits besucht haben. Die nächste Fortbildung für Einsteigerinnen und Einsteiger wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres wieder angeboten.

Dem Bildungsbüro ist es darüber hinaus gelungen, im Sinne einer langfristigen Unterstützung der Schulen in diesem Bereich eine Lehrerin zu gewinnen, die sich selbst ausführlich ausbildet, um anschließend als Fachfrau mit Multiplikatorfunktion für die Schulen des Kreises zur Verfügung zu stehen. Ihre Ausbildung findet in Münster statt, beim Seminar für Didaktik des Sachunterrichts an der Universität Münster in Zusammenarbeit mit der bundesweiten ProWood-Stiftung. Die Ausbildung dauert ein Jahr und wird um eine Praxisphase in der eigenen Schule ergänzt. Darüber hinaus steht die Multiplikatorin in engem Kontakt zu Frau Rischer vom ZfSL, die die bisherigen Fortbildungen als Referentin durchführt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

## Ansprechpartnerin

Vanessa Daniau

Tel.: 0571/807-24380

E-Mail: [v.daniau@minden-luebbecke.de](mailto:v.daniau@minden-luebbecke.de)



## Vielfalt fördern

Individuelle Förderung und kompetenzorientierter Unterricht werden durch das Projekt „Vielfalt fördern“ in unserem Kreis gezielt weiterentwickelt. Die vom Ministerium für Schule und Weiterbildung und der Bertelsmann Stiftung ausgearbeitete Qualifizierung zum Umgang mit Heterogenität der Schülerinnen und Schüler wird allen Förder-, Haupt-, Real-, Gesamt- und Sekundarschulen für die Sekundarstufe I ab dem nächstem Schuljahr angeboten.

Im Kreis Minden-Lübbecke arbeiten Kompetenzteam und Bildungsbüro im Sinne eines „Bildungsnetzwerks“ bereits seit drei Jahren in verschiedenen Zusammenhängen konstruktiv zusammen und sind gleichermaßen an der Planung und Durchführung des Projekts „Vielfalt fördern“ beteiligt.

Am **26.03.2014** findet die allgemeine **Informationsveranstaltung** für die Förder-, Haupt-, Real-, Gesamt- und Sekundarschulen des Kreises (Sekundarstufe I) statt. Tragen Sie sich bitte heute schon den Termin in Ihren Kalender ein! Eine persönliche Einladung wird den betroffenen Schulen Anfang Februar eingehen. Für Informationen können Sie sich jetzt schon an das Bildungsbüro wenden oder im Internet unter <http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/vielfaltfoerdern/>

## Ansprechpartnerin

Vanessa Daniau

Tel.: 0571/807-24380

E-Mail: [v.daniau@minden-luebbecke.de](mailto:v.daniau@minden-luebbecke.de)

## Termine in der Bildungsregion

Datum	Gremien der Bildungsregion
23.01.2014	Konstituierende Sitzung der Steuergruppe „Schule-Beruf“ in der Bildungsregion Minden-Lübbecke
14.02.2014	Leitungsteam
20.02.2014	Bildungskonferenz
13.03.2014	Lenkungskreissitzung der Bildungsregion Minden-Lübbecke
21.03.2014	Leitungsteam
09.05.2014	Leitungsteam
13.06.2014	Leitungsteam
Datum	Weitere Arbeitskreise, Workshops, Veranstaltungen etc. aus dem Bereich „Kommunale Koordinierung, Bildung und Integration“
03.02.2014	Informationsveranstaltung zur „Durchführung von Potenzialanalysen im Mühlenkreis“ um 14:00 Uhr im Vorraum der Aula des Leo-Symphor-Berufskollegs, Habsburgerring 53a, 32425 Minden
26.03.2014	„Vielfalt fördern“- Informationsveranstaltung für Förder-, Haupt-, Real-, Gesamt- und Sekundarschulen, Sekundarstufe I, von 14:00 bis 16:30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Mai 2014 (genauen Termin bitte erfragen!)	Haus der Kleinen Forscher-Workshop für Lehrkräfte der Primarstufe, für pädagogische Kräfte im Offenen Ganztags der Primarstufe und für Kita-Fachkräfte zum <b>Thema Wasser</b> , im Hansehaus, Papenmarkt 1 in Minden, von 9 bis 16 Uhr



---

<b>Datum</b>	<b>Weitere übermittelte Angebote, Veranstaltungen etc. in der Region</b>
29.01.2014	Onlinestart „Pädagogische Landkarte“ – außerschulische Lernorte stellen sich vor
27.03.- 29.03.2014	<b>Go future</b> , Berufsausbildungsmesse in der Kampahalle und dem Handwerksbildungszentrum. Weitere Informationen unter: <a href="http://www.go-future.org">www.go-future.org</a> und <a href="https://www.facebook.de/gofuture">www.facebook.de/gofuture</a>
02.06.2014	<b>BOP</b> , Berufsorientierungsparcours in Espelkamp. Mehr unter: <a href="http://www.bam-aktiv.de">http://www.bam-aktiv.de</a>
04.-05.06.2014	<b>Bam aktiv</b> , Berufsausbildungsmesse in Espelkamp. Mehr unter: <a href="http://www.bam-aktiv.de">http://www.bam-aktiv.de</a>

Gerne nehmen wir Ihre Informationen zu Terminen, Veranstaltungen und Projekten in der Bildungsregion Minden-Lübbecke entgegen. Wenn Sie in unserem Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie Ihre Kontaktdaten bitte an das Bildungsbüro: [j.jahns@minden-luebbecke.de](mailto:j.jahns@minden-luebbecke.de)

## **Impressum**

---

Kreis Minden-Lübbecke  
Schulamt – Bildungsbüro  
Portastraße 13  
32423 Minden  
[www.minden-luebbecke.de](http://www.minden-luebbecke.de)